

Schrixdorfstraße

Diese Straße ist benannt nach dem ehemaligen Meierhof Schrixdorf.

- Nr. 2 Dr. Buchhofer, Bernd
- Nr. 3 Peter Mankowski
- Nr.4 Klaus Hartwigsen
- Nr. 5 Hof Schrixdorf, bewohnt v. Tamling
- Nr. 6 Hartwigsen, bewohnt v. Lietz
- Nr. 7 Herbert Burnus
- Nr. 8 Klaus-Peter Lorenzen
- Nr. 9 Horst Teichert
- Nr.10 Henny Braun
- Nr. 12 Hugo Thomsen
- Nr. 14 Herta Capelle
- Nr. 16 Wilhelm Brennecke
- Nr. 18 Johannes Diederichsen
- Nr. 20 Arbeiterhaus von Schrixdorf, Jörg Hermann



Schrixdorfstraße Nr.2

Besitzer: Dr. Bernd Buchhofer, Hamburg

Größe des Grundstücks 648 qm, das Haus wurde 1861 erbaut.

Besitzerfolge:

1861 Das Haus wurde bewohnt von Peter Friedrich Franzen, *1828. Er war ein Sohn des Schmiedemeisters Asmus Franzen (alte Schmiede bei Nagel) und wurde Mauerer. Er war oo mit Christine Detlefsen, *1832. Seine Söhne: 1. Asmus Franzen kaufte 1907 den Krug in Böel. Seine Tochter Christine heiratete den Schlachtermeister Claudius Blender. Mohrk.-Ost. 2. Heinrich Franzen, er wurde Baumeister und baute das Baugeschäft am Bahnhof auf

1910 wurde das Haus an Nikolaus Callsen, Arbeiter, verkauft

1951 Callsen, Peter Matthias, Melker

1955 Callsen, Nikolaus, Rentner

1963 Callsen, Fritz, Landarbeiter

1963 seine Witwe Käthe Callsen geb. Möller und Kinder

1985 nach dem Tode von Käthe Callsen verkauften die Spöhne an

1984 Dr. Bernd Buchhofer

Dr. Bernd Buchhofer, Wissenschaftl. Oberrat, *19.1.1940 in Marienburg/Westpreußen, oo seit 30.7.1969 mit Elke geb. Scheibner, Oberstudienrätin, *11.7.1940 in Hamburg

Kinder : 1. Tim, *3.1.1971, Schüler 2. Kay, *30.6.1977, Schüler



Schrixdorfstraße Nr.3

Besitzer: Mankowski, Peter

Größe 890 qm

Besitzerfolge:

Das alte Strohdachhaus, erbaut um 1800, brannte 1902 ab und wurde durch einen Neubau ersetzt.

1800 Erster Besitzer war Asmus Detlefsen

1831 Nachfolger wird der Sohn Heinrich Detlefsen, oo mit Annemarie Nissen

1872 Peter Henningsen, Häusler, oo mit Marie geb. Detlefsen (Tochter). Ihre jüngste Tochter Christine heiratet den Kaufmann Wilhelm Hufendiek vom Dreisprung

1903 wurde Johannes Friedrich Leonhardt, Sattler. Er verkaufte

1907 an den Sattler Carl August Schulz,, *3.2.1871. Er war oo in erster Ehe mit Ottilie Tobian, in zweiter Ehe mit Nora Nissen

1957 erbte die Witwe Nora Schulz geb. Nissen

1960 verkaufte sie an den Kaufmann Herbert Bieringer

1970 wurde das Haus an Karla Hermes geb. Hilbert verkauft

1979 Neuer Besitzer wurde Peter Mankowski, Dachdecker, und Ehefrau Elisabeth

Mankowski, Peter, Dachdecker, *2.11.1952, oo seit 14.6.1974 mit Elisabeth geb. Petersen, *30.4.1955 aus Braderup

Kinder: 1. Katrin, *18.7.1982 2. Anika, *12.8.1987

Eltern: 1. Isidor Mankowski, Land und Forstarbeiter, +30.10.1986, Ehefrau Lotte geb. Zirbel, *1926 2. Hermann Petersen, Tiefbauwerker, Böel, +1986, Ehefrau Anna geb. Niehus, Böel



Schrixdorfstraße Nr.4

Besitzer: Klaus Hartwigsen

Bei diesem Haus handelt es sich um den Neubau, der 1952 anstelle des abgebrannten Abnahmehauses vom Besitz Schrixdorfstr. 6, errichtet wurde. Das alte Haus war früher bewohnt von dem Westerholzer Bürgermeister Jacob Wendt und später von dem Tischler Thomsen. 1923 wurde es an den Besitz Pries verkauft. Bis zum Tode haben die Eheleute Heinrich Pries und Frau dort gewohnt. Heute wird es bewohnt von der Fam. Klaus Hartwigsen.

Klaus Heinrich Hartwigsen, Landwirt und Holzkaufmann, *9.1.1951 in Sterup-Dingholz, oo seit 17.5.1974 mit Inge geb. Festesen, Großhandelskauffrau, *9.9.1953 in Quern

Kinder: 1. Marco, *29.1.1980 2. Ralf, *12.12.1983

Eltern: 1. Hartwigsen, Walter, *1927, +am 8.10.1975, Ehefrau Marie Helene geb. Koch, *1927 in Böelwesterfeld 2. Hans Festesen, Steinbergkirche, *29.1.1926, Ehefrau Selma geb. Thomsen, *2.7.1931 in Rabel



Schrixdorfstraße Nr.5 (Hof Schrixdorf) Besitzer: Elisabeth Wolf, 2960 Aurich

Der Hof hat eine Größe von 89 ha

Besitzerfolge:

- 1778 Es erfolgte die Parzellierung des Meierhofes Schrixdorf. Der bisherige Pächter von Schrixdorf kauft die 4., 6., und 7. Parzelle. Nach einem Contract
- 1800 (14.6.1800) wurde der Sohn Hans Christian Hansen Besitzer.
- 1818 erwarb Anna Christine Thielsen, Flensburg, den Hof. Die Witwe Thielsen verkaufte am 17.4.
- 1820 an ihren ältesten Stiefsohn Hans Thielsen.
- 1824 wird die aus Alsen stammende Familie Molt neuer Besitzer. Peter Petersen Molt hatte den Hof Philipstal in Erbpacht. Der Sohn Christian Petersen Molt, *1753 kaufte Bastrup, übernahm später aber wieder Philipstal. Sein ältester Sohn Peter wurde Nachfolger auf Philipstal, der Zweite Sohn Thomas Christian wurde Nachfolger auf Bastrup und der dritte Sohn Christian Molt, *1792 auf Bastrup kaufte den Hof Schrixdorf, wo er 1849 starb. Er waroo mit Marie Christine Henningsen aus Kalleby.
- 1853 Nachfolger wurde der Sohn Jacob Peter Molt, *1828 auf Schrixdorf, +1904 ebendort.
- 1881 Nach Contract vom 6.8.1881 erhielt der Sohn Jacob Christian Molt, *1854 den Besitz. Er starb 1936 auf Schrixdorf. Sein Bruder Johannes Molz, *1861, war der Vater von Magarethe Möllgaard in Mohrkirch.
- 1907 Anne Helene Christine Molt, *1882 auf Schrixdorf, oo mit Johannes Georg Diederichsen, *1876 in Groß Koxbüll, +1942. Ihre Kinder: 1. Helene, *10.12.1903, oo mit Valentin Claußen, Kappeln 2. Marie, *24.5.1905, ledig. 3. Johannes, *15.7.1906 4. Emma, * 2.4.1909, oo mit Rudolf von Sprekelsen, Bösby-Schwansen. 5. Hermann, *24.6.1913, vermißt im 2. Weltkrieg in Italien 6. Bernhard, *29.6.1917, oo in Düsseldorf 7. Hugo, *12.3.1919, wohnh. In Mannheim 8. Helmut, * 19.6.1925, wohnh. In Bremen
- 1934 erbte Johannes Diederichsen, *15.7.1906 den Besitz. Er war oo mit Mariechen geb. Petersen, *13.9.1909 in Süderbrarup. Ihre Kinder: (alle geboren auf Schrixdorf) 1. Anneliese, *16.7.1934, oo mit Detlef Marsch 2. Johannes, *2.8.1935, oo mit Karin Christophersen 3. Peter, *7.7.1937, oo mit Ursula Holemüt 4. Ursula, *31.12.1939, oo mit Nikl. Johannsen 5. Helga, *14.12.1941, oo mit Broder Rossen 6. Ilse, *5.12.1941, oo mit Heinrich Geest 7. Maria, *23.11.1942, oo mit Paul Otzen 8. Helmut, *25.3.1945, oo mit Sigrid Bölin

1977 Besitznachfolger wurde deren Sohn Johannes Diederichsen, *1935. Familienangaben unter Schrixdorfstr. Nr.18

1983 wurde Frau Elisabeth Wolf neue Besitzerin

Der Hof ist seit 1981 verpachtet an Lüpke Tammling aus Böklund.

Lüpke Tammling, Landwirt, *17.7.1959, oo seit 16.7.1987 mit Eike geb. Marquardsen, *31.3.1960.
Kinder: 1. Jill, *30.12.1960 2. Lüpke Ibo, *10.1.1990 Eltern: 1.Lüpke Tammling, Landwirt, Böklund, Ehefrau Anne grete geb. Paulsen 2. Heinz Günther Marquardsen, Landwirt, Süderfahrenstedt, Ehefrau Christel geb. Hansen



Schrixdorfstraße Nr. 6 Besitzer: Hartwigsen, Klaus

Größe des Besitzes: 14 ha. Dieser Besitz ist nicht in den Flurkarten von 1777 und 1805 erwähnt, er muß also später entstanden sein.

Besitzerfolge:

Der erste bekannte Besitzer war der Dachdecker Heinrich Jensen. Nachfolger wurde sein Sohn Peter Heinrich Jensen.

1896 Dieser tauschte mit Frenz Stüdtje aus Treeholz. Dessen Tochter wurde die Frau von Nikolaus Nissen, Eslingwatt. Sie war geboren 1882, die zweite Tochter Anna, *1886, lebte ebenfalls in Mohrkirch

1904 Wurde der Besitz an Heinrich Pries, *8.8.1874 in Twedt verkauft. Er war oo mit Hannchen Jensen aus Schaalby. Er starb am 4.3.1974. Hannchen Jensen, *5.5.1875,+11.2.1956

Nachfolger wurde sein Sohn Hans Friedrich Pries, *5.8.1894 in Böel-Norderfeld, +17.12.1944, oo mit Meta geb. Lorenzen, *3.5.1895 in Lindaunis, +29.5.1962. Der einzige Sohn, *9.2.1922 fiel im zweiten Weltkrieg.

1944 Nachdem der Anerbe Friedrich Pries verstorben und der Sohn gefallen war, erbte die Tochter Dora von Heinrich Pries, *26.5.1898, +27.8.1968 in Sterup-Dingholz. Sie war oo mit Nikolaus Hartwigsen, *6.3.1890 in Sterup-Dingholz, +11.5.1948. Dora Hartwigsen bestimmte ihren Sohn Walter als Erben.

1964 Kaufm. Angestellter Walter Hartwigsen, *20.3.1927 in Sterup-Dingholz, +18.10.1975, oo mit Marie Helene Koch, *16.3.1927 in Böel-Westerfeld

1976 Holzkaufmann Klaus-Heinrich Hartwigsen. Persönliche Angaben s. Schrixdorfstr. Nr. 4

Nach dem Tode von Frau Meta Pries 1962 bewirtschafteten Heinz Lietz, *20.5.1920 und Frau Christel, *27.12.1930, die seit dem Krieg bei Frau Pries tätig waren, den Besitz. Mit Eintritt ins Rentenalter gab Heinz Lietz die Bewirtschaftung auf. Die Familie Lietz lebt weiterhin im Haupthaus. Mit auf dem Besitz lebte der Vater von Christel Lietz, Fritz Klemm, Landwirt, +28.8.1976



Schrixdorfstraße Nr. 7 Besitzer: Herbert Burnus

Größe des Besitzes: 1,25 ha. Es ist heute ein Zweifamilienhaus. Wann das jetzige Haus gebaut wurde, ist unbekannt. Es handelt sich um eine der ältesten Schmieden in unserem Dorf. Hierüber wird ausführlich in dem Artikel „Schmieden“ berichtet mit Besitzerfolge.

1977 ging das Haus in den Besitz von Dora Burnus geb. Paulsen über, die es

1978 an ihren Sohn Herbert Burnus vererbte.

Herbert Burnus, Schmiedemeister, *28.11.1935 in Niesgrau, oo seit 5.8.1960 mit Gretchen geb. Henningsen, *26.3.1938 in Ruhnmark

Kinder: Rüdiger, *19.4.1967, Zimmerer.

Eltern: 1. Hermann Burnus, Schlossermeister, +1945, Ehefrau Dora geb. Paulsen +1983 2. Georg Henningsen, Landwirt, Ruhnmark, +1975, Ehefrau Frieda, geb. Jensen Ruhnmark, *1980



Schrixdorfstraße Nr. 8 Besitzer: Klaus-Peter Lorenzen

Der Besitz ist 2,3 ha groß. Landwirtschaft

Besitzerfolge:

1854 Erster Besitzer war Johann Nikolai Clementsen. Er errichtete das alte Haus, das 1904 abgerissen wurde. Er war geboren am 22.11.1814 in Westerholz (jetziger Besitz von Erwin Hansen), oo mit Anna Magarete Jacobsen aus Kl. Rüde. Der Sohn Peter Nikolaus Clemmentsen verkaufte

1885 an Hans Jürgen Nissen

1891 nächster Käufer war der Maler Andreas Tüxen, Sohn des Nachbarn Hans Peter Tüxen

1892 Nächster Besitzer wurde Lorenz Thomsen. Er war unverheiratet. Die Erben verkauften

1907 an Henning Loeck

1919 Verkauf an Nikolaus Peter Nielsen

1948 erbt Marie Heide geb. Nielsen

1950 neuer Käufer Peter Franzen aus Böel

1951 Klaus Peter Lorenzen, Landwirt und Ehefrau Marie Lorenzen geb. Hecker

Lorenzen, Klaus-Peter, *12.5.1923 in Joldelund, oo seit 23.2.1951 mit Marie Anna geb. Hecker, *11.10.1919 in Ederbringhausen (Hessen)

Kinder: 1. Ingrid, *17.1.1952, oo mit Nahmen-Jensen, Nieblum auf Föhr 2. Hans-Walter, *1.11.1954, hat seit 1983 den Besitz gepachtet. Er ist oo mit Susanne geb. Baade, *9.2.1959. Der Sohn Jasper wurde am 13.9.1988 geboren.



Schrixdorfstraße Nr. 9

Besitzer: Horst Teichert

Besitzerfolge:

- 1912 Der unverheiratete Nikolaus Petersen verkaufte seine Kate an den Schmiedemeister August Petersen. Er behielt selbst 750 qm und erbaute dieses Haus
- 1921 Nach seinem Tode verkauften die Erben an den Gastwirt Jens Nissen Andresen. Er richtete eine Hökerei ein, und verkaufte
- 1928 an den Elektromeister Thomas Ohlsen, *7.10.1901 in Eslingsholz, oo mit Emma Winter, *14.4.1907 in Ülsby.
- 1936 wurde Johs. Jöns Besitzer.
- Bis 1952 war Dr. Hermann Andresen aus Kiel Besitzer. Seine Vorfahren waren früher Besitzer des heutigen Hofes von Hans-Jacob Paulsen.
- 1952 kaufte Wilhelm Kohlmorgen
- 1956 kaufte Hans Jacob Paulsen, der es
- 1984 an Horst Teichert verkaufte



Schrixdorfstraße Nr. 10 Besitzer: Henny Braun

Größe des Besitzes: 10 ha, das jetzige Wohnhaus wurde 1922 erbaut

Besitzerfolge:

1777 Nach dem Erdbuch von 1777 war Hans Lassen Besitzer

1805 wird Hans Thomsen als Besitzer genannt

Bis 1880 sind dann die Uhrmacherfamilien Fries und Tüxen als Besitzer eingetragen. Jacob Tüxen, *21.1.1713 in Rabenholzlyk (Böelschuby) Sohn Hans Tüxen, *31.8.1759,+25.8.1806 in Schrixdorfstraße. Nachfolger Jacob Tüxen, *25.6.1797 in Schrixdorfstraße, oo mit Anne Marg. Hansen. Nachfolger Uhrmacher Hansen. Es wird der zweite Ehemann von A.M. Tüxen, Hans Peter Tüxen*15.1.1826. Sein Sohn Claus heiratet nach Kius und gründet dort die hzeute noch bekannte Uhrmacherfamilie. Der Sohn Andreas kauft den Nachbarbesitz und verkauft hier an Matthias Andresen, der mit Maria Christine Paulsen aus der Schrixdorfstr. Verheratet war. Sie hatten keine Kinder und verkauften

1903 an Friedrich Wilhelm Groos

1914 wird Georg Johs. Christiansen neuer Besitzer, *20.7.1881 in Steinberg,+1952 in Schrixdorfsztr.. Er war oo mit Dora geb. Jürgensen aus Böelschuby,+21.3.1960 in Schrixdorfstr.

1951 Nachfolgerin wird die Nichte Henny Braun geb. Petersen

Henny Elfriede Braun geb. Petersen, *8.4.1917 in Stolk, oo mit Gerhard Braun, Landwirt, *10.6.1905 in Klein Saspe (Pommern), oo seit 21.12.1951. Gerhard Braun starb am 12.4.1982.

Kinder : Vera, *13.9.1953,oomit Gerd Wahls, wohnhaft in Kiel, zwei Kinder

Eltern: 1. Johann Braun, Landwirt, Kl. Saspe, +1.4.1945, Ehefrau Anne geb. Pagel, +1917 2. Nikolaus Petersen, Landwirt, Stolk, +1922, *21.11.1884 in der Babbestraße, Ehefrau Minna Ernestine geb. Chritiansen, Stolk, +1969



Schrixdorfstraße Nr. 12 Besitzer: Hugo Thomsen, Kalleby bei Quern

Der Besitz ist 17,8 ha groß. Das jetzige Gebäude wurde 1813 erbaut. Es handelt sich um eine sehr alte Kate, die schon 1444 erwähnt wird.

Besitzerfolge:

1777 wird Nikolai Paulsen als Besitzer genannt.

1805 erbt der Sohn Nikolaus Paulsen. Nachfolger wird der Sohn Peter Nikolai Paulsen, *1798, +1889. Nächster Besitzer ist Jes Paulsen, *1832, +1904 in Nieby. Jes Paulsen übernahm 1875 kleinen Besitz Jordmoos von seinem jüngeren Bruder, der dafür diesen Besitz in der Schrixdorfstraße übernahm.

1875 Thomas Friedrich Paulsen, *22.9.1839, +1904, war oo mit Anna Claßen Markerup.

1892 kaufte Nikolai Thomsen, *1845 in Kl. Quern, +1903 in Schrixdorfstr. Er war oo mit Helene geb. Carstensen, *1867 in der Mühle Kastru/Friedrichsthal

1926 wurde der Sohn Jacob Thomsen Besitznachfolger. Er war geboren 1893 und verstarb 1973. Seine Frau Henny Christine Lassen war geboren 1898 und verstarb am 23.3.1958. er hatte drei Kinder: 1. Nico Thomsen, *10.8.1923, oo mit Inge Treu, wohnh. Matthiasfelde/Fehmarn.

1974 2. Hugo Thomsen, der Besitznachfolger wurde. 3. Emilie Thomsen, *19.5.1931, +23.3.1958

Hugo Thomsen, kaufm. Angestellter, *4.9.1927, oo mit Catharina Margarethe geb. Stolley, *15.3.1937, oo seit 16.6.1961. Kinder: 1. Beate, *17.1.1963 3. Ute, *12.7.1965

Der Besitz war vom 1.3.1968 bis zum 28.2.1988 verpachtet an Günter Detlefsen, *22.12.1935 in Flarup, Landwirt, oo seit 28.2.1959 mit Gerda geb. Johannsen, *1.1.1939.

Kinder: 1. Hans-Jörg, Leutnant der Marineflieger, *18.10.1963 oo mit Katja Nissen 2. Heiko, *6.10.1965, Landmaschinenmechaniker.

Günter Detlefsen ist Gemeindeführer in Mohrkirch. Er wohnt jetzt auf dem elterlichen Hof Schüttenhof, der zur Gemeinde Böel gehört.



Schrixdorfstraße Nr. 14 Besitzer: Herta Capelle

Der Besitz ist heute 2 ha groß.

Vorbesitzer:

Es handelt sich um eine alte Festekate, die teils verkleinert, teils durch Landzukauf vergrößert wurde, besonders durch den Landzukauf von der Festekate, die dem Altersheim gegenüber lag, aber nach 1800 abgebrochen wurde. In den letzten 100 Jahren sind viele Besitzer aufgeführt. Als erster ist uns Peter Alsen bekannt und laut

- 1777 Erdbuch 1777 anschließend Claus Lund. Es folgen: Claus Fries, Detlev Boysen, Asmus Lorenzen, Hans Lassen, Johann Friedrich Marxen, Hans-Heinrich Marxen und Jürgen Paulsen.
- 1870 Friedrich Marius Möller
- 1875 Hans-Jürgen Hartwigsen
- 1881 Johannes Peter Möller. Dies ist der Großvater von Malermeister Karl Möller, Mohrkirch.
- 1893 kauft Jacob Friedrich Thomsen die Kate. Er war geboren 1866 in Schwensby, oo mit Dora Rasch, *1864 in Bremholm. Thomsen starb 1954, seine Frau war 1923 in Schrixdorf verstorben. Nachfolger wurde der Sohn Aug. Wilhelm Thomsen, *8.4.1893, +26.1.1973, oo mit Dora Mathiesen, *12.7.1901, +6.4.1965. Sie hatten vier Kinder: 1. Hertha Thomsen, 12.7.1924, oo mit Johs. Friedrich Cordsen, Neukirchen. 2. Herbert Thomsen, *23.2.1927, +6.6.1942 3. Helmut Thomsen, *1.10.1928, oo mit Anna Schmidt, Nordhastedt/Dithm., dort wohnhaft. 4. Anita Luise Thomsen, *24.1.1930, oo mit Johannes Petersen, jetzt wohnhaft in Eutin.
- 1976 Das Haus wurde verkauft an Klaus Hartges.
- 1980 an Dieter Boysen
- 1989 an Oberstudienrätin Herta Capelle, *15.6.1922 in Gelsenkirchen.

Das Land wurde bis auf 2 ha an Anlieger verkauft.



Schrixdorfstraße Nr. 16 Besitzer: Wilhelm Brennecke

Das Grundstück ist 0,36 ha groß. Das jetzige Wohnhaus wurde nachdem das alte Gebäude vollständig abgebrannt war, 1931 neu errichtet. Es handelt sich um eine sehr alte Kate mit früher 7,8 ha Land. Genutzt wurde diese vom ehemaligen Gut Mohrkirchen als Hegereiterhaus und Mitte des vorigen Jahrhunderts an den Armenverband Böel verkauft. Es wurde Armenhaus, später Arbeitshaus und schließlich Altersheim. Vom damaligen Amt Böel wurde es an die jeweiligen Ökonomen verpachtet. Erich Jacobsen, Matthias Franzen, Otto Ücker und Wilhelm Wittern (hierüber wurde näher in den Artikeln über das „Armenwesen“ und „die Jagd“ berichtet).

Besitzerfolge:

Am 1.3.1931 übernahm August Brennecke das Altersheim. Er war geboren am 21.10.1891, oo mit Dora Schröder, *1889, und er verstarb am 18.1.1967.

Kinder: 1. Wilhelm Brennecke 2. Heinrich, *1913, verstarb 3. Mariechen, *1920, wohnh. In Kiel 4. Christine, oo Naujoks, *1921, +1989

Ab 1952 übernahm Wilhelm Brennecke die Pachtung

1976 kaufte er das Haus mit 0,36 ha. Das Land, das zum Armenhaus gehörte, wurde an Anlieger verkauft.

Wilhelm Brennecke, *8.8.1912 in Sterup, oo mit Lene Rehmke, *17.9.1910 in Friedrichsau.

Kinder: 1. August Wilhelm Brennecke, *18.5.1952 in Mohrkirch, oo seit 1975 mit Hannelore Pfeilberg, wohnhaft in Stenderupau. 2. Hartmut, *17.7.1953, hier, ledig.



Schrixdorfstraße Nr. 18 Besitzer: Johannes Diederichsen

Es handelt sich hier um die ehemalige Abnahme des Hofes Schrixdorf. Das Haus wurde 1879 im Auftrag von Christian Molt, Schrixdorf, vom Baumeister Asmus Christophersen erbaut. Es wird bewohnt von der Familie Johs. Diederichsen

Johannes Diederichsen, Speditionskaufmann, *2.8.1935, oo seit 25.7.1958 mit Karin geb. Christohersen, *19.1.1936 aus Joldelund

Kinder: 1. Johannes Karl, *24.10.1956, Industriekaumann 2. Frauke, *13.4.1960, Fremdsprachenkorrespondentin oo mit Max Mattsen, Böel 3. Kay, *6.7.1974, Schornsteinfeger 4. Volker, *14.9.1966, Kfz.-Mechaniker 5. Lutz, *15.7.1968, Auszub. Steuerfachmann



Schrixdorfstraße Nr. 20 Besitzer: Wolf, Elisabeth, Aurich

Um 1910 ließ Johannes Diederichsen vom Hof Schrixdorf das Haus als Arbeiterwohnung erbauen. Seitdem haben viele Landarbeiterfamilien dort gewohnt, z.B. Matthias Callsen, der lange Jahre als Melker auf Schrixdorf war. Das Haus ist heute vermietet und wird seit 1986 von Jörg Hermann bewohnt.

./.